



Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde Heinrichsthal



JAHRGANG 45

AUSGABE 21


21.10.2016

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 17.11.2016 um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Alte Schule statt.

Hierzu geht schon heute herzliche Einladung. Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Abfallentsorgungstermine

Sa.	22.10.	Recyclinghof
Mo.	24.10.	Gelber S. / Grün
 Di.	25.10.	Restmüll
Fr.	28.10.	Papiersammlung
Sa.	29.10.	Recyclinghof
Do.	03.11.	Biomüll / Papiert.

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von
12.30 – 16.30 Uhr.



Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird,

aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 22.10.2016

Lukas-Apotheke, Aschaffenburg
Aschaff-Apotheke, Waldaschaff
Laurentius-Apotheke, Kleinostheim

So. 23.10.2016

Marien-Apotheke, Aschaffenburg
Liebig-Apotheke, Kahl

Sa. 29.10.2016

Schwanen-Apoth., Aschaffenburg
Johannes-Apotheke, Johannesberg

So. 30.10.2016

St. Josef-Apotheke, A'burg-Damm
Löwen-Apotheke, Großwelzheim

Di. 1.11.2016 (Allerheiligen)

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen
Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg

Grünabfallsammlung

Wer größere Mengen an Grünabfällen aus dem Garten zu entsorgen hat, kann die Grünabfallsammlung des Landkreises in Anspruch nehmen.

Für sperrigen Baum- und Heckenchnitt, Gras- und Laubabfälle gibt es für jede Gemeinde eigene Sammeltermine. Diese Abfälle werden gesondert zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst vor der Haustüre angeholt.

Ast- und Strauchschnitt muss mit Kordel (nicht mit Draht!) gebündelt bereitgestellt werden.

Damit die kleineren Grünabfälle wie Laub oder Grasschnitt problemlos

abtransportiert werden können, halten die Gemeinden spezielle Grünabfallsammelsäcke aus verstärktem Papier bereit, die im Rathaus zum Selbstkostenpreis von 0,50 € pro Stück erhältlich sind. Diese Säcke können zusammen mit ihrem Inhalt kompostiert werden. Andere Behältnisse werden deshalb nicht mitgenommen.

Auch hier gilt: Grünabfälle müssen am Abholtag bereits um 6 Uhr bereitstehen!

Um Verunreinigungen des Kompostes zu vermeiden, werden behandelte Althölzer und Spanplatten bei dieser Sammlung nicht miterfasst.

Auch Küchenabfälle haben bei der Grünabfallsammlung nichts zu suchen. Sie werden nur über die Biotonne erfasst und direkt zum Kompostwerk gebracht. Ganze Bäume können bei den Grünabfallsammlungen natürlich auch nicht entsorgt werden.

Die Länge des bereit gestellten Grünschnittes darf 2 m nicht überschreiten und nicht schwerer als 50 kg sein, da die Lader nicht mehr heben können.

Selbstverständlich können Grünabfälle auch selbst bei den gemeindlichen Sammel- und Shredderplätzen angeliefert werden.



Blutspendetermin

Freitag, 4. November 2016

17 - 20 Uhr

Heigenbrücken

Grundschule

Schulstr. 12

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein).

Halten Sie bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen ein!

Evangelische Termine

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach (B. Lezuo)

11.15 Uhr Gottesdienst der St. Johannes Nepomuk Kirche in Weibersbrunn

Sonntag, 30. Oktober

11 Uhr Wichtelgottesdienst im Gemeindehaus (Team)

19 Uhr Abendgottesdienst zum Reformationstag (U. Hallensleben)

Sonntag, 6. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Petruskirche in Laufach (M. Metzle)

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchlein in Heigenbrücken (M. Metzle)

Unsere nächsten Gottesdienste im Kirchlein in Heigenbrücken (Am Hang 6):

Sonntag, 6. November, 11:15 Uhr

Sonntag, 13. November, 19 Uhr
(ökumenische Taize-Andacht)

Sonntag, 27. November, 19 Uhr

Kinder- und Jugendchor "Ohrwürmer"

Probe freitags:

www.ohrwuermer-laufach.de

Senioren-Tanztreff "Tanz mit bleib fit"

wöchentlich mittwochs, 9.30-11 Uhr

Pfr. Ulrich Hallensleben,
Hüttengasse 19, 63846 Laufach
Tel: 06093-584 und

pfarramt.laufach@elkb.de

Alle Informationen:

www.petruskirche.de

Landratsamt Aschaffenburg

Fahrtkostenrückerstattung

Die Frist für die Fahrtkostenrückerstattung läuft am 31.10.2016 ab.

Schüler, die bisher noch keinen Antrag auf Rückerstattung der Fahrtkosten für das vergangene Schuljahr gestellt haben, müssen sich beeilen.

Später eingehende Anträge dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. Dieser Termin gilt für alle Schüler, die im Schuljahr 2015/16 die nächstgelegene weiterführende Schule ab der Jahrgangsstufe 11

bzw. Berufsschule besucht haben und deren Fahrtkosten 420,00 € pro Schuljahr übersteigen.

Der Gesetzgeber mutet Familien einen Eigenanteil in Höhe von 420,00 € pro Schuljahr zu. Dieser Eigenanteil gilt jedoch nicht für Familien, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Leistungen zur Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für mindestens drei Kinder bezogen haben. Auch Schüler, die aufgrund einer Behinderung auf die Beförderung angewiesen sind, müssen diesen Eigenanteil nicht tragen. Die Fahrtkosten können jedoch nur gegen Vorlage der Fahrkarten zurückerstattet werden.

Für weitere Auskünfte stehen Frau Wera Hagenlocher sowie Herr Jochen Halbleib (Tel. 06021/394-322 oder -300, Wera.Hagenlocher@lra-ab.bayern.de oder Jochen.Halbleib@lra-ab.bayern.de) gerne zur Verfügung.

**Landratsamt Aschaffenburg
- Amt für Kinder, Jugend und
Familie -
Fortbildung für MitarbeiterInnen
von Kindertagesstätten:**

Quengel-Tigern, Motzkühen und Wutmonstern auf der Spur - warum der Umgang mit Gefühlen so wichtig ist

In allen Kindertagesstätten sind sie präsent - Gefühle: Freude, Trauer, Wut, Angst, Gelassenheit, Neid und viele andere. Sie begleiten Erwachsene wie Kinder täglich in großer Fülle. Sie nehmen Einfluss auf die Gedanken und auch das Verhalten von Groß und Klein. In der Fortbildung wird beleuchtet, welche Bedeutung Gefühle in der Entwicklung von Kindern übernehmen und welche wichtigen Entwicklungsaufgaben diesbezüglich zu bewältigen sind. Dazu wird das Konzept der emotionalen und sozialen Kompetenz genauer betrachtet und analysiert, wie eine Förderung von Kindern bzgl. dieser Aufgaben stattfinden kann. Gemeinsam mit allen Teilnehmenden wird der methodische Ideenspeicher rund um das Thema „Gefühle entdecken“ gefüllt und anhand ausgewählter Beispiele veranschaulicht.

Die Achtsamkeit auf die eigenen Gefühle und die emotionale Lebenswelt der Kinder wird ebenfalls eine große Rolle spielen. Im Austausch mit anderen Fachkräften wird es die Möglichkeit geben, „ungelöste“ Situationen anzuschauen, in denen z.B. die eigenen Gefühle und Bedürfnisse, den Blick auf die Gefühlswelt der Kinder trüben,

dabei werden neue Perspektiven und Lösungen erarbeitet.

Als Referentin konnten wir Frau Christina Mai, Dipl.-

Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin (PME), Lerntherapeutin i.A. gewinnen.

Die Fortbildung findet am Donnerstag, den 10.11.2016 von 9 - 16 Uhr im Bildungshaus „Maria an der Sonne“ in Schmerlenbach statt. Kosten: 45,00 € (Anmeldeschluss: 28.10.2016).

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Heike Lattner, Tel.: 06021/394-370 (Mo - Do vorm.) oder heike.lattner@lra-ab.bayern.de, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz.

Das Landratsamt Aschaffenburg informiert:

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, aufgrund der aktuellen Situation möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass immer wieder Flyer von Firmen, die Sammlungen von Wertstoffen wie Altmetall, Altkleider oder Elektrogeräte ankündigen, in Ihrem Briefkasten auftauchen. Sie fragen sich vermutlich, ob Sie diese Sammlung überhaupt nutzen sollen oder gar dürfen?

Dies kann jedoch nicht pauschal beantwortet werden. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dürfen private Firmen Abfälle sammeln,

wenn diese ordnungsgemäß beim Landratsamt angezeigt wurden. Hat die Firma dies nicht getan oder hat das Landratsamt die Sammlung untersagt, ist diese nicht legal. Sammlungen von sogenannten gefährlichen Abfällen wie Autobatterien und Elektrogeräte werden **nicht genehmigt**. Wenn Sie einen Flyer mit der Ankündigung einer privaten Abfallsammlung im Briefkasten finden, sollten Sie sich diesen also etwas genauer ansehen:

- Sollen auch gefährliche Abfälle wie Autobatterien gesammelt werden?
- Sollen Elektrogeräte gesammelt werden?
- Fehlt auf dem Flyer die Firmenbezeichnung/ Name, Anschrift und Telefonnummer des Sammlers?

Wenn mindestens einer dieser Punkte bejaht werden kann, ist die Sammlung illegal!

In diesem Fall wäre es hilfreich, dem Landratsamt den entsprechenden Flyer zu übermitteln (per Fax 06021/ 394 901 oder per E-Mail abfallwirtschaft@lra-ab.bayern.de), damit weitere Schritte unternommen werden können, um diese Sammlung zu unterbinden.

Natürlich sollten Sie keine Abfälle bereitstellen und über die illegale Sammlung auch Ihre Nachbarn informieren, denn häufig holen die Sammler nur die loh-

nenswerten Gegenstände ab und der Rest bleibt stehen.

Der Landkreis Aschaffenburg bietet ein umfassendes Entsorgungssystem für alle Abfälle an. Neben der Wertstoff- und Sperrmüllsammlung können z. B. Altmetall, Altholz und Elektrokleingeräte im Recyclinghof jeder Gemeinde entsorgt werden. Zudem können Altmetall, Altholz und Elektrogroßgeräte bei der Wertstoff- und Sperrmüllsammlung auf Abruf auch direkt vor der Haustür abgeholt werden. Bei Fragen zu Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich an die Abfallberatung unter der Tel. 06021/ 394 407 wenden.

Bund Naturschutz

FAMIENSONNTAG

Zauberteppiche und Mobiles

Am Sonntag, den 23. Oktober von 15 – 17.00 Uhr

Dass der Sonntag garantiert nicht langweilig wird, dafür sorgen die Umweltbildner vom BUND Naturschutz, Inmitten einer Sinfonie von Düften, Tönen und wechselndem Licht gestalten wir mit Euch zusammen Zauberteppiche und Mobiles. Der eigenen Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Und ganz nebenbei erzählen wir Zaubermärchen, wie ihr sie noch nie gehört habt.

Gestaltung: Conny Flenner und Jutta Wolf

Treffpunkt: Eingang vom Schönbusch

Kosten: Euro 2,--

Ökotipp

Totholzhaufen und Mulch als Winterquartier. Im Garten oder auf dem Grundstück kommt jetzt die Zeit des Ausschneidens und Auslichtens von Obstbäumen, Gehölzen und Sträuchern. Das anfallende Strauchwerk ist zu wertvoll, um es irgendwo abzulegen. Der BUND Naturschutz (BN) empfiehlt Schnittholz, alte Äste und zersägte Baumreste in einer stillen Ecke des Grundstückes als Totholzhaufen aufzuschichten. Es sollen möglichst viele Zwischenräume in dem Holzstapel zu finden sein. Mit der Zeit verrotten die Äste, der Haufen sinkt in sich zusammen und wird von Pflanzen überwuchert. Die vielen kleinen und mittleren Hohlräume und Schlupflöcher bieten Insekten, Blindschleichen, Eidechsen, Erdkröten und Schwanzlurchen wie auch Spitzmäusen Unterschlupf. Wenn Sie Glück haben, findet sich sogar ein Zaunkönig ein. Sehr gerne bauen sich im Totholzhaufen Igel ihr kugeliges, mit Laub gepolstertes Nest als Winterquartier. Bei der Gartenpflege fallen weitere organische Abfälle an, die umweltfreundlich entsorgt werden können. Rasenschnitt, Laub und zerkleinerte Zweige ergeben Mulch. Eine circa 3-5 cm dicke Mulchschicht, verteilt

auf die Beete und unter Gehölze, schützt Boden und Pflanzenwurzeln. Mulch verhindert auch das Nachwachsen von Wildkäuern, bewahrt den Boden vor dem Austrocknen und dient Kleintieren als Schutz. Das organische Material bietet außerdem Regenwürmern und Bodenlebewesen reichlich Nahrung, die es so in wertvollen Humus und letztlich wieder in Pflanzennährstoffe umsetzen.

Keinesfalls Laubsauger und -bläser einsetzen, denn sie schädigen Umwelt und Gesundheit. Zudem saugen sie auch Kleintiere wie Spinnen und Insekten auf, häckseln und töten sie dabei. Der BN empfiehlt zu Rechen und Harke zu greifen, die ganz ohne schädliche Emissionen auskommen.

Herbstzeit ist Erntezeit. Obst fachgerecht lagern

Für eine gesunde Ernährung ist Obst unverzichtbar. Oft aus Übersee importierte und mit Folien oder in Kunststoffschalen verpackte Ware, darunter auch Äpfel, Birnen oder Pflaumen führen wegen langer Transportwege leider zu unnötigen Umweltbelastungen. Hingegen ist das Angebot von ökologisch angebautem Obst aus der eigenen Region derzeit besonders groß. Der BUND Naturschutz (BN) empfiehlt, sich für Herbst und Winter einen kleinen Vorrat regionaler

Produkte anzulegen. Bei niedrigen Temperaturen - optimal sind vier Grad Celsius - und hoher Luftfeuchtigkeit lassen sich zum Beispiel Äpfel und Birnen je nach Sorte zwischen zwei und fünf Monate lagern. Dafür eignen sich unbeheizte Keller, frostsichere Garagen oder kühle Dachböden. Kernobst sollte getrennt aufbewahrt werden. Die Früchte sollten ohne sich zu berühren nebeneinander liegen. Das klappt am Besten in flachen Holzkisten, sogenannten Apfelstiegen oder in flachen Pappkartons. Nüsse sind kühl, trocken und dunkel zu lagern. Die ganzen Schalenfrüchte sind monatelang haltbar, während geschälte und geriebene Nüsse rasch verbraucht werden müssen, sie würden sonst verderben.

Eine Alternative zum Kauf von Früchten ist auch das Selbstpflücken. Äpfel, Birnen oder Nüsse kann jeder ernten, selbst ohne eigenen Garten. In fast allen Regionen gibt es im öffentlichen Raum herrenlose Obst- und Nussbäume. Diese gehören normalerweise Gemeinden, Kreisen oder dem Bund. Wenn deren Ernte jedoch nicht ausdrücklich untersagt ist, kann man davon ausgehen, dass sich die Allgemeinheit daran bedienen darf. Wer sich unsicher ist, kann entweder beim Eigentümer nachfragen oder die Internet-Plattform "www.mundraub.org" besuchen.

Jeder kann dort Standorte "freier" Bäume eintragen. Nach dem Motto "Wer ernten will, muss auch säen" rufen die Initiatoren der Mundraub-Internetplattform außerdem zum Nachpflanzen von Büschen und Bäumen sowie zu deren Pflege auf.

Fischereiverband Unterfranken e.V.

Staatliche Fischerprüfung Online

1. Registrierung zur Fischerprüfung Online

Um die Fischerprüfung Online ablegen zu können, müssen sich die Interessenten zuerst zur Fischerprüfung Online registrieren. Die Registrierung ist online im Internet unter www.fischerpruefung-online-bayern.de möglich.

Damit Sie sich richtig und erfolgreich zur Fischerprüfung Online registrieren können, bitten wir Sie, die exakten Schritte zur Registrierung zu beachten. Die Schritte sind auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html> veröffentlicht.

2. Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang

Die Teilnahme an der Fischerprüfung setzt den Besuch eines Vorbereitungslehrganges mit einer Mindestanzahl von 30 Unterrichtsstunden in verschie-

den Fachgebieten voraus. Ohne Vorbereitungslehrgang ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich!

Geschult wird in den Fächern:

- Fischkunde
- Gewässerkunde
- Rechtsvorschriften
- Schutz und Pflege
- Fanggeräte
- Praktische Einweisung in den Gebrauch von Fanggeräten
- Praktische Einweisung in die Behandlung gefangener Fische

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Omersbach einen Vorbereitungslehrgang unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 28.01.2017 und endet am 11.02.2017.

Die Online Prüfung findet voraussichtlich am Mittwoch, den 22.02.2017 in Aschaffenburg statt. Die genauen Termine sowie weitere Informationen und die Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>.

Nähere Auskünfte erteilt der Fischereiverband Unterfranken: Tele-

fon: 0931- 414455, Fax: 0931-
415744, E-Mail: [in-
fo@fischereiverband-
unterfranken.de](mailto:info@fischereiverband-unterfranken.de), Internet:
[www.fischereiverband-
unterfranken.de](http://www.fischereiverband-unterfranken.de)



Aktiv in Hochspessart

Zur Happy-End-Film-Party Vol. 3 konnten wir wieder viele neue Gäste und etliche Wiederholungstäter begrüßen.

Die Filmauswahl ging knapp zugunsten der schwarzhumorigen englischen Komödie „Sterben für Anfänger“ aus. Die skurrilen Ereignisse rund um eine Beerdigungsfeier mit reichlich schrägen Gästen gab Anlass zu viel Gelächter und kontroversen Diskussionen.

Vorankündigung:

Der nächste Happy-End-Kino-Abend findet am 18. November 2016 wie gewohnt um 19.00 Uhr statt.

Auf vielfachen Wunsch sollen diesmal Liebe und Leidenschaft eine wichtige Rolle spielen. Lasst Euch überraschen!

Weil das Sparschwein gut gefüttert wurde, gibt es diesmal besonders leckeres Essen!

Über Euere Anmeldungen - möglichst bis Mittwoch, 16. November, freuen wir uns sehr: an info@aktivimhochspessart.de oder

per Mobiltelefon 0176 234 18 678 (Ilona). Happy-End und gute Laune verspricht das Happy-End-Party-Team!

AiH- miteinander füreinander

Herausgeber: Gemeinde Heinrichsthal, Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Guido Schramm, für Vereinsnachrichten und Anzeigen die jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil



Kultur- und Sportverein

KSV – JFG - Junioren

Ergebnisse und Spiele:

U7 SG Heinrichsthal

FC Laufach – SG Heinrichsthal 0:0
SG Heinrichsthal - Waldaschaff 0:0
SG Heinrichsth. - Weibersbrunn 0:0
30.10. ab 10:00 Uhr in Waldaschaff gegen Laufach; Waldaschaff; Weibersbrunn

U9 SG Heinrichsthal:

FC Laufach – SG Heinrichsthal 3:5

Tore: Ivan(2);Melvin(2);Lennart Z.

SG Heinrichsthal - Schweinheim 2:6

Tore: Rustam; Ivan

Rothenbuch – Heinrichsthal 21.10.

17:00 Uhr

Heinrichsthal - Weibersbrunn 29.10.

10:00 Uhr

U11 SG Heinrichsthal:

SG Heinrichsthal II – SG Hösbach

II 2:0

Tore: Julian G.; Julian S.

Weibersbrunn - SG Heinrichsthal

2:16

Tore: Julian G. (2); Ivan (2); Jan (5);

Luc (7)

SG Heinrichsthal II – Gailbach II

2:12

Tore: Tilly; Luca B.

SG Heinrichsthal – Rothenbuch

21.10. 17:30 Uhr

Hain - Heinrichsthal 26.10. 18:00

Uhr

Haibach II – SG Heinrichsthal II

22.10. 11:00 Uhr

SG Heinrichsthal II – Keilberg II

29.10. 11:00 Uhr

U13 JFG Hochspessart:

JFG – Geiselbach 3:0

Bessenbachtal – JFG 0:3

JFG II – Mittl. Kahlgrund III 0:2

JFG II – Mittl. Kahlgrund II 2:3

Wasserlos II – JFG II 18.10. 17:30

Uhr

Stockstadt – JFG 22.10. 12:45 Uhr

Bessenbachtal – JFG II 22.10. 13:00

Uhr

JFG II – Geselbach 28.10. 17:30

Uhr

U15 JFG Hochspessart:

JFG – Bay. Maingau 0:1

Strietwald – JFG 22.10. 15:00 Uhr

Hösbach Bhf - JFG 29.10. 14:30

Uhr

U17 JFG Hochspessart:

JFG – TV Aschaffenburg 1:1

Tor: Nico G.

Mömlingtal – JFG 2:2

Tore: Luis St.; Marcel G.

Mainaschaff – JFG 4:1

Tor: Nico G.

JFG – Mitt. Kahlgr. in N'hütten

23.10. 10:30 Uhr

Bay. Maingau – JFG 30.10. 10:30

Uhr

U19 JFG Hochspessart:

JFG – Bergrheinfeld 0:1

Wiesenheid – JFG 22.10. 15:30 Uhr

JFG – JFG Würzburg in Wiesthal

29.10. 14:30 Uhr

Mehr unter:

www.ksv-heinrichsthal.eu

oder/und

www.jfghochspessart.de

oder/und www.bfv.de

Eure Jugendleitung





Freiwillige Feuerwehr

Der diesjährige Kameradschaftsabend findet am Samstag, den 19.11.2016 ab 18:00Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Um besser planen zu können bitten wir euch, euch bis zum 05.11. bei Katharina anzumelden.

Termine:

Di. 25.10.	Frauengruppe
Mi. 26.10.	Jugendgruppe
Sa. 29.10.	Fachgruppe Atemschutz



Unser Kartoffelfeuer findet in diesem Jahr am 05.11. auf dem bekannten Holzplatz zwischen dem Linnertsweg und dem Jakobsthaler Weg statt. Portionen können bei Gerhard Mann (Tel.: 06020 1201; ab 17:30 Uhr erreichbar) oder Katrin Mann (Tel.: 06020/978751) bestellt werden.

Anmeldeschluss bis zum 29.10!

Die Vorstandschaft

www.musikverein-heinrichsthal.de
www.facebook.com/mvheinrichsthal
[al](#)

VdK-Ortsverband informiert: Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Am Samstag, den 26. November 2016 um 17 Uhr werden im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier langjährige Mitglieder des VdK-Heinrichsthal geehrt in der Gaststätte Grüner Baum. Eine persönliche Einladung mit Anmeldung ergeht demnächst an alle Vereinsmitglieder.

Auch dieses Jahr führt der VdK bis zum 13.11.2016 wieder die Hausammlung:

Helft Wunden heilen durch.

Mit Ihrer Spende finanzieren Sie Erholungsaufenthalte für alte, kranke und behinderte Mitbürger und Familien, Einzelfallhilfen für Menschen, die in Not geraten sind etc. Die Sammler des VdK weisen sich durch Ihren Ausweis aus und alle Spenden werden in eine Spendenliste eingetragen.

Für Ihre Mithilfe möchte sich der Ortsverband schon jetzt bedanken.

1. Vorsitzender Josef Diener
2. Vorsitzender Karl Henkel



Danksagung

Anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten und Freunden für die Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Vielen Dank für das Ständchen vom Musikverein sowie dem Besuch vom Wanderverein.

Rita Kunkel



WIRTSCHAUSSINGEN

Herzliche Einladung zum nächsten Wirtshaussingen, am Sonntag, **30.10.2016, ab 15:00 Uhr** bei „Christel“. (bitte Liederbuch, „ Lieder unserer Heimat „ mitbringen
Reinhard Stenger

Vorankündigung:

Am 4.Adventssonntag, stimmen wir uns mit Advents-und vorweihnachtlichen Liedern ein.

Hierzu ergeht separate Einladung.



Vorankündigung!

Der diesjährige Martinszug des „Haus für Kinder“ findet am

Donnerstag, 10.11.2016 ab 18.00 Uhr

statt!

Beginnen wollen wir mit einer Andacht in der Kirche, von wo aus wir zu einem kleinen Umzug durch den Ort starten.

Mit einer Tasse Glüh- oder Apfelwein bzw. Kinderpunsch, Würstchen und Martinsweck wollen wir den Abend beim Martinsfeuer auf dem Kirchplatz ausklingen lassen.

Der Erlös kommt dem „Haus für Kinder“ zu Gute!